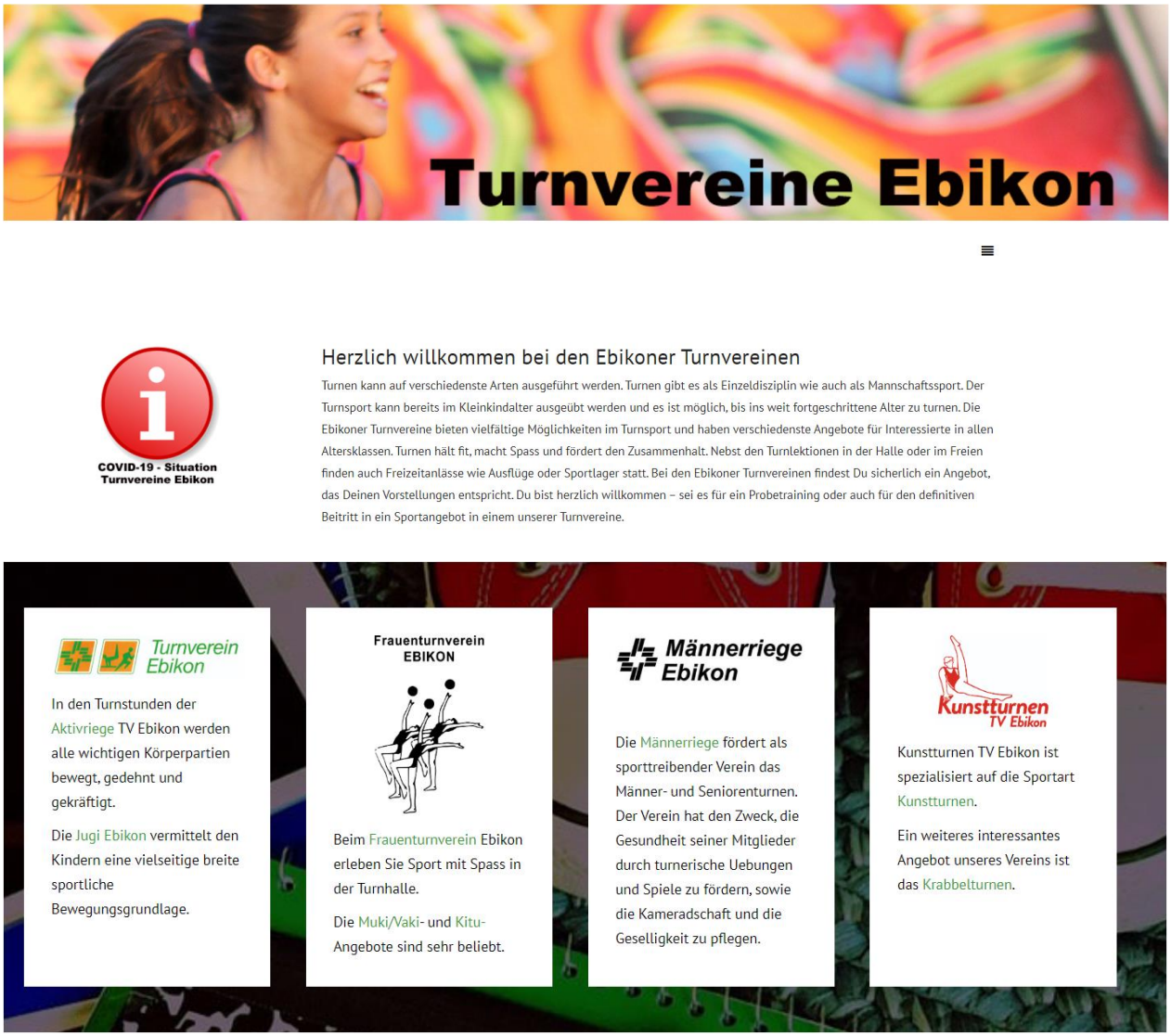
Infoletter der Turnvereine Ebikon - 2020/2

Erscheint vierteljährlich

Wir haben ein neues Redesign der Homepage



Liebe Turnerinnen und Turner

Freude herrscht! Die neue Version unserer Homepage www.tvebikon.ch kann sich sehen lassen. Das Redesign wurde in Zusammenarbeit mit der Software-Firma und den vier Web-Verantwortlichen der Ebikoner Turnvereine erarbeitet. Sie ist technisch auf dem neusten Stand.

Die **vereinsübergreifenden Informationen** sind auf der Startseite hinter den Buttons Eventberichte, Events und Infoletter hinterlegt – und bis auf weiteres unter Covid-19. Einen Ordner „Berichte“ mit Berichten aller Vereine gibt es nicht mehr, ebenso wenig eine globale Fotogalerie. Berichte und Fotos sind neu bei jedem Verein angesiedelt.

Wir laden alle ein, die neue Homepage zu erkundigen – lasst euch überraschen! Wir wünschen viel Spass beim Navigieren auf der neugestalteten Homepage der Ebikoner Turnvereine.

Die Webmaster der vier Turnvereine

Corona-Virus - besondere Situationen erfordern besondere Massnahmen

Das Corona-Virus hat unser Leben innert kürzester Zeit auf den Kopf gestellt. Erst wurden die Schulen geschlossen dann Restaurants und die meisten Läden. Das Angebot im öffentlichen Verkehr wurde auf ein Minimum zurückgefahren und das gesellschaftliche Leben stand beinahe still.

Das sind drastische Massnahmen, die wir so in der Schweiz noch nie erlebt haben. Auch der Gemeinderat und die Geschäftsleitung der Gemeinde Ebikon unterstützten diese vorbehaltslos. Wir wurden angehalten, nach Möglichkeit zu Hause zu bleiben und die Hygiene- und die Abstandsregeln einzuhalten, besonders die Personen, die der Risikogruppe angehören. Schön zu erleben, wie Hilfestellungen von Seiten Äbike helft oder von Pro Senectute angeboten wurde. Weiter übernahmen jüngere Personen Einkäufe für Bekannte oder Familienmitglieder.

Bei uns Turnerinnen und Turnern wurde Turnbetrieb Mitte März eingestellt und alle Veranstaltungen abgesagt. Für die Kunstturner, die sich in der Wettkampf-Aufbauphase befanden, eine Katastrophe. Es gab verschiedene Lockerungen und Bundesratsentscheide und per 6. Juni wurde die dritte und letzte Etappe der Lockerungen während der Covid-19-Epidemie eingeläutet.

Befolgen wir weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln - und starten wir mit viel Zuversicht nach den Sommerferien die wöchentlichen Turnproben, die wir schon so lange vermisst haben! Der Corona-Virus wird uns sicher noch länger begleiten.

Von ganzem Herzen wünsche ich allen eine gute Zeit und vor allem: bliibed gsond!

Ursula Hunkeler

Männerriege

Nach den Sommerferien soll wieder geturnt werden

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass der Turnbetrieb der Männerriege nach den Sommerferien am Dienstag 18. August wieder fortgesetzt werden kann. Er wünscht eine schöne Ferienzeit und empfiehlt allen, sich durch möglichst viel Bewegung fit zu halten und wann immer möglich auch die Geselligkeit zu pflegen. Hierfür bieten sich besonders die nächsten Wanderungen an:

Wanderung in der Region Luzern - Küssnacht

Datum:	**Donnerstag, 9. Juli**
Treffpunkt:	09.05 Uhr, Busendstation Büttenenhalde
Wanderroute:	auf den Anhöhen von Luzern, Meggen, Küssnacht leichte Wanderung von ca. 12km, Wanderzeit max. 3 Std.
Starterkaffee:	unterwegs nach ca. 20 Min. Wanderzeit
Verpflegung:	aus dem Rucksack im Wagenmoos kann die Grillstelle benutzt werden
Schlusstrunk:	in Küssnacht
Rückreise:	16.29 Uhr, ab Bahnhof Küssnacht 16.54 Uhr, Ankunft in Luzern
Durchführung:	bei trockenem Wetter (allfällige Absage am 8. Juli 12.00h)
Wanderleiter:	Peter Ramel

Wagenmoos

Mont Soleil

Wanderung im Jura – Mont Soleil

Datum: **Donnerstag, 13. August**
Programm: gemäss Einladung des Wanderleiters (ca. anfangs August)
Wanderleiter: Werner Durrer

Frauenturnverein
EBIKON

Frauenturnverein

Der Turnbetrieb startet wieder nach den Sommerferien am 20. August!

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass der Turnbetrieb des Frauenturnvereins am Donnerstag, 20. August wieder aufgenommen werden kann. Wir wünschen allen Turnerinnen eine erholsame Ferienzeit und freuen uns, endlich wieder Turnhallenluft schnuppern zu dürfen!

Infolge der aktuellen Situation wurde der Vereinsausflug der Frauen 1 auf einen Tag festgesetzt, nämlich auf den 22. August 2020.

Abgesagt wurde der FTV-Stand an der Ebikoner Kilbi vom 12./13. September 2020.

Hanf-Vortrag

Neu wurde der abgesagte Vortrag über das Multitalent und die Wunderpflanze **Hanf** vom 2. April auf den **17. September 2020, 19.30 Uhr** in der Turnhalle Wydenhof angesetzt. Wir werden den Vortrag von Roger Urs Bottlang geniessen anstatt Turnen.

Hanf schont die Umwelt und verbessert die Böden, ersetzt Erdöl und schützt Wälder, Hanf ist Nahrung und Gesundheit. Hanf in der Ernährung – CBD und seine Wirkung – THC: Heilmittel oder Hokuspokus?

Nutzt diese Gelegenheit, die Pflanze und ihre vielen Einsatzfähigkeiten kennen zu lernen und geniesst diverse Hanfprodukte direkt vom Produzenten.

Turnverein Ebikon

Aktivriege

Der Turnbetrieb der Aktivriege startet wieder nach den Sommerferien!

Der Schnellscht Aebiker und Jugitag vom 16. Mai im Zentralschulhaus wurde auf den 17. Oktober 2020 verschoben. Details über die Durchführung werden auf der Homepage publiziert.

Kunstturnen TV Ebikon

Corona und die Folgen für Kunstturnen TV Ebikon

Die Sportart Kunstturnen bedarf eines sehr hohen Trainingsaufwands, der aufgrund des Kraftaufbaus und der Beweglichkeit höher ist als bei anderen Sportarten. Lange Trainingspausen gibt es im Kunstturnsport nicht. Aus diesen Gründen bietet KTTV Ebikon auch in den Schulferien Trainingsmöglichkeiten, sei es mit Trainingslagern oder auch mit Halbtages- oder Tagestrainings in den Turnhallen.

In der Sportart Kunstturnen findet jeweils ab Sommer der Aufbau für die Wettkampf-Saison im Frühling des kommenden Jahres statt. Die Kunstturner trainieren während fast ¾ Jahren, um sich dann an den Wettkämpfen in der Zeit vom Frühling bis Sommer an Wettkämpfen messen zu können. Der erste Wettkampf in der Saison 2020 war auf den 21. März 2020 terminiert. Alle Kunstturner wie auch das Trainerteam freuten sich auf die bevorstehende Wettkampfsaison nach der langen Vorbereitungszeit.

Wie bei allen Sportvereinen kam mit der Lockdown-Phase ab Freitag 13. März 2020 ein abruptes Ende des Trainingsbetriebs. Nicht nur die Trainings waren davon betroffen, sondern auch die Wettkämpfe wurden nach und nach abgesagt. Zu Beginn war dies wie für viele andere ein grosser Schock. «Wir können nicht mehr trainieren» - ein nie dagewesenes Szenario. Eine Sportart auszuüben, bei der die Trainings über «Sein oder Nicht Sein» entscheiden, bedingt den fortwährenden Trainingsbetrieb. Das abrupte Ende dieses Trainingsbetriebs hat uns vor grösste Herausforderungen gestellt. Die Trainings komplett ausfallen zu lassen wäre in der Sportart Kunstturnen ein derart grosser Rückschritt, dass bei jedem Turner das Ende seiner Ausübung der Sportart bevorgestanden wäre. Im Kunstturnen ist es nicht möglich über Monate zu pausieren und dann einfach so wieder zu beginnen. Unsere Kunstturner waren daher plötzlich vor die Situation gestellt, dass nicht nur Home-Schooling auf dem Programm stand, sondern auch Home-Training. Viele kleinere Turngeräte, welche dem Verein gehören, wurden aus den Hallen geholt und an die Turner verteilt. Yvonne Tschopp hat in kürzester Zeit Videos und schriftliche Grundlagen erarbeitet, um den Kunstturnern ein Home-Training zu ermöglichen. Plötzlich wurden auch Reckstangen auf Aussenspielplätzen für die Trainingseinheiten zu Hause genutzt. Viele Familien haben Vita Parcours absolviert, um die Turner fit zu halten.

Einige Impressionen der kreativen Heim-Trainings:

2-in-1: Home-Schooling vereint mit Training

Training auf der Wiese

Home-Training anhand Videovorgaben

Trampolin im eigenen Garten

Reckstangen gibt es viele…

Wie beim Home-Schooling ist es auch beim Home-Training. Die Disziplin steht im Vordergrund, um aus der Notsituation das Beste zu machen. Zu Beginn war die Motivation gross und die meisten Turner haben sich der ausserordentlichen Lage angenommen. Mit fortlaufender Dauer hat sich aber gezeigt, dass es doch äusserst viel Disziplin erfordert, um nicht den ganzen Aufbau vor dem Lockdown zu gefährden.

Als der Bund am 16. April 2020 erste Lockerungen für den Sport bekannt gab, kamen Hoffnungen auf, dass ein eingeschränkter Trainingsbetrieb wieder möglich wird. Der Kunstturnverband erarbeitete mit dem Bundesamt für Sport ein Konzept, das einen eingeschränkten Trainingsbetrieb wieder ermöglich sollte. Die Gemeinde Ebikon hat noch weiterführende Regelungen für die Nutzung der Turnhallen auferlegt. Auf Basis dieser beiden Regelwerke wurde unter stetiger Einhaltung der Vorgaben ein sehr eingeschränkter Trainingsbetrieb ab dem 18. Mai 2020 wieder möglich. Die Einschränkungen führten dazu, dass nur Kleinstgruppen immer am selben Tag trainieren konnten. Ab 6. Juni 2020 konnte der Trainingsbetrieb wieder so hochgefahren werden, dass die normalen Trainingszeiten möglich wurden.

Ein grosser Dank geht hier an die Gemeinde Ebikon, welche einen eingeschränkten Trainingsbetrieb in den Hallen ermöglicht hat. Ein noch grösserer Dank geht an unser Trainerteam, welches in dieser schwierigen Zeit alles darangesetzt hat, dass das Möglichste an Trainings aufrechterhalten wurde. Auch der Auf- und Abbau aller Gerätschaften in der Halle wurde einzig durch die Trainer/-innen gewährleistet, um das Schutzkonzept einhalten zu können. Danke auch hierfür!

Wir setzen nun als Kunstturnverein alles daran, dass sich die Lage stabilisiert und wir wenigstens im kommenden Jahr wieder unter hoffentlich normalen Bedingungen Wettkämpfe bestreiten können und sich damit auch der grosse Trainingsaufwand lohnt. Es war eine wirklich schwierige Zeit und es ist zu hoffen, dass dies ein Ausnahmejahr war.

Bericht/Fotos: Georg Jud

VETERANEN TURNVERBAND
LUZERN, OB- UND NIDWALDEN

Liebe Turnveteraninnen und Turnveteranen

Der Corona-Virus schonte auch die Events der kant. Turnveteranen nicht- –neben der Landsgemeinde wurde auch der Familien-Sommer-Plausch vom 16. August im Pfardihuus Neuenkirch abgesagt. Abgesagt wurde auch die Veteranenreise vom 20.-26. September in die Region Emilia Romagna/Italien. Wir hoffen, dass wir 2020 wieder mit Gössi eine Reise unternehmen können.

Ich wünsche dir du deinen Angehörigen alles Gute und – bleibt gesund!

Mit Turnergruss
Ortsgruppen-Obfrau Ebikon *Ursula Hunkeler*

→**Geht an:** Josef Blum, Josy Bucher, Anton Erni, Mike Frei, Max Haas, Gottlieb Hilfiker, Hans Michel, Willi Scheidegger, Siegfried Stadelmann, Martin Stalder, Eugen Triebold, Yvonne Tschopp, Fritzi Wachter und Hermann Wiprächtiger.

Terminkalender 2020

Aktivriege

17. Oktober	Schnellscht Aebiker und Jugitag

Frauenturnverein

22. August	Ausflug Frauen 1
20. September	Ausflug Frauen 2 und Gymnastik am Vorabend
17. September	Hanf-Vortrag in der Wydenhofturnhalle, 19.30 Uhr

Männerriege

13. August	Monatliche Tageswanderungen: Jura Mont-Soleil mit Werner Durrer
21.-23. August	Die 3-tägige Turnfahrt in den Raum Ulm-Regensburg wurde verschoben
September	Ev. Tagesauflug mit dem Car zusammen mit unseren Frauen/Partnerinnen
8. Oktober	Monatliche Tageswanderungen: Uetliberg-Albis mit Pius Lustenberger

Kunstturnen

20.07.-14.08.2020	Sommerferien-Training
28.09.-09.10.2020	Herbstferien-Training

Turnverband LU OW NW / STV

15. September	Präsidentenkonferenz Littau
17. Oktober	Teku Aktive plus (35+/55+) mit Hauptleiterkonferenz, Meggen

(Sommerferien vom 6. Juli bis 18. August 2020)

Wichtige Adressen

Aktivriege

Präsident	Sergio Saccardo, Ottigenbühlstr. 24, Ebikon, Tel. 041 440 02 62
Vizepräsident	Flavio Meyer, Oberdierikonerstr. 96, 6030 Ebikon, Tel. 076 439 55 24
Techn. Leitung	Beat Bättig, Birkenweg 2, 6287 Aesch LU, Tel. 041 460 16 58
Kassier	Helmut Knapp, Oberschachenstr. 3, Ebikon, Tel. 041 420 98 44
Aktuarin	Sarah Lehnherr, Herrenweg 2, 6030 Ebikon, Tel. 078 762 34 82
Beisitzerin	Esther Straub, Rütimattrain 5, 6030 Ebikon, 041 240 33 33
Materialverwalter	Toni Krummenacher, Wydenstrasse 12, Ebikon, Tel. 041 440 65 22
J&S Coach TV Ebikon	Flavio Meyer, Oberdierikonerstr. 96, 6030 Ebikon, Tel. 076 439 55 24
	Nicht im Vorstand
Gymfit	Gerardo Crincoli, Oberfeldmatt 1, 6037 Root, Tel. 041 450 05 19
Fitness, Spiel & Spass	Danilo Gerletti, Aeschentürlistr. 18c, 6030 Ebikon, Tel. 041 450 04 38
Betreuung EM TVE	Obmann Josy Bucher, Rütimattstrasse 31, 6030 Ebikon Tel 041 440 66 03

Kunstturnen TV Ebikon

Präsident	Roland Tschopp, Töpferstr. 5, 6004 Luzern, Tel. 079 480 66 38
Aktuarin	Nadine Willimann, Im Rank 113, 6300 Zug
Kassier	Philipp Hess, Im Rank 113, 6300 Zug, Tel. 079 586 01 54
Techn. Leiterin	Yvonne Tschopp, Töpferstr. 5, 6004 Luzern, Tel. 079 308 39 13
J&S-Coach	Deborah Ulrich, Hausmatte 29, 6405 Immensee, Tel. 079 576 57 66

Männerriege

Präsident	Albert Nay, Am Bächli 6, 6044 Adligenswil, Tel. 079 576 95 92
Aktuar	Toni Suter, Ottigenbühlring 26, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 29 56
Kassier	Alois Huwiler, Oberdierikonerstr. 60, Ebikon, Tel. 041 440 59 88
Materialwart	Ernst Weber, Schellenrainstr. 56, 6210 Sursee, Tel. 041 922 07 93
Beisitzer + Vizepräs.	Karl Eberle, Rüeggisingerstr. 97, 6032 Emmenbrücke, Tel. 041 280 13 62

Frauenturnverein

Präsidentin /Frauen 2	Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 36 85
Vizepräsidentin	Daniela Németh, Mühlehofstr. 57, 6030 Ebikon, Tel. 041 420 99 91
Aktuarin	Evi Ammann, Aeschenthürlistr. 63, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 64 05
Finanzen	Erna Buchs, Bergstr. 62, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 27 35
Leiterin Frauen 1	Anita Emmenegger, Schulhausstr. 5, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 96 86
Leiterin MuKi-Turnen	Marcela Bucher, Rischstr. 20, 6030 Ebikon, Tel. 078 640 81 09
Kinderturnen	Claudia Enz, Wydenstr. 18, 6030 Ebikon, Tel. 041 420 08 61
Mädchenriege	vakant

Freud und Leid

Herzliche Gratulation zu den runden (und halbrunden) Geburtstagen

50 Jahre		**75 Jahre**	
EM Pius Bucher	16. Juli 2020	EM Willi Scheidegger	8. August 2020
Sergio Saccardo	21. Juli 2020	Margrit Weber	15. August 2020
55 Jahre		80 Jahre	
Helmut Knapp	4. September 2020	Peter Fabricius	13. Juli 2020
		EM Hanny Schacher	23. August 2020
60 Jahre		FM Werner Hufschmid	16. September 2020
PA Daniel Triebold	8. August 2020	Franz Bucher	16. September 2020
Doris Bründler	15. August 2020	Heinz Ranner	16. September 2020
70 Jahre		**90 Jahre**	
Maja Hofer	31. Juli 2020	Maria Felix	19. September 2020
Lilian Pascale	28. August 2020		
Anton Bitzi	14. September 2020		
Christian Weder	16. September 2020		
		Berücksichtigt bis 5. Oktober 2020	

Zum Gedenken

Heidi Bänziger-Künzli
2. November 1928 – 26. Mai 2020

Am 2. November 1928 wurde Heidi Bänziger in der Ostschweiz geboren. Nach 5 Jahren zügelte die Familie nach Ebikon. Heidi wuchs mit 2 Brüdern zuoberst im Haus vom Konsum auf. Nach der Primar- und Sekundarschule ging sie zusammen mit ihrer Freundin, Mathilde Hilfiker, für ein Jahr als „Jeune Fille“ nach Genf um Französisch zu lernen. Wieder zurück in der Deutschschweiz machte sie eine Lehre als Verkäuferin im Wesemelin-Konsum.

Ein Jahr später tauchte in Ebikon ein Schreiner aus dem Appenzell auf, Max Bänziger. Die beiden lernten sich kennen und Max fand nicht nur eine Arbeitsstelle in Ebikon, sondern auch die Frau fürs Leben. Im Juli 1948 wurde geheiratet und im Laufe der nächsten 9 Jahre haben sie 4 Kinder (2 Mädchen und 2 Knaben) bekommen. Mit 4 Kindern und dem Haushalt hatte Heidi genug Arbeit, aber sie wollte noch etwas dazu verdienen und nahm verschiedene Heimarbeiten an. Zuletzt war sie viele Jahre Kassierin der Krankenkasse Helvetia. Diese Arbeit machte ihr Spass. Aus dem Vorstand dieser Krankenkasse gab es später ein Jassgrüppli (Irma, Anna, Rosmarie und Heidi). Dieses traf sich noch bis vor zwei Jahren regelmässig.

Max war ein leidenschaftlicher Turner und 1950 trat auch Heidi der Damenriege Ebikon bei. Bis ins hohe Alter turnte sie bei der Damen- und Frauenriege und zuletzt beim Altersturnen mit. Sie war nicht nur im Turnen aktiv, sie arbeitete auch im Vorstand mit als Vizepräsidentin, als Oberturnerin und 9 Jahre als Präsidentin. 1967 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Zusammen mit Seppi Greter war sie auch Fahnengotte der Jugendriege. Sie fühlte sich in der Turnerfamilie sehr wohl und es entstanden viele schöne Freundschaften.

Heidi liebte das Tanzen und wenn in Ebikon ein Fest mit Tanz war, waren Heidi und Max sicher irgendwo im Saal am Tanzen. Auch die Fasnacht genossen die beiden. Die Kinder waren während der Fasnacht oft mit dem Babysitter allein zuhause, weil die beiden an einem Maskenball waren. 1972 waren sie Weibel bei Trudi und Ruedi Schindler und 1977 waren sie selber Zunftmeister.

1976 wurde Heidi erstmals Grossmami. Ihre Freude war gross, und in den nächsten Jahren kamen noch sieben weitere Grosskinder dazu. Sie liebte sie alle und genoss es, wenn an Weihnachten, Ostern oder Geburtstagen sich die ganze Familie im Schmiedhof traf. Trotz etwas engen Platzverhältnissen war es immer lustig und gemütlich und man staunte, wie viele Personen am Esszimmertisch Platz hatten.

Oft verbrachten Heidi und Max die Ferien mit ihren Grosskindern, sei es auf dem Beatenberg, in Bivio, in Schuls oder beim Wandern in den Flumserbergen resp. beim Zelten am Neuenburgersee. Auch bei den Amerikaferien waren sie dabei.

Heidi liebte Besuche, ihre Türe war immer offen für Gäste. Auch Familienfeste genoss sie. Im Juli 1998 gab es ein superschönes Fest: Heidi und Max feierten ihre goldene Hochzeit mit Kindern, Grosskindern, allen Verwandten inklusive Brautführerin und Brautführer. Die beiden genossen es und am Schluss meinte sie: es sei nicht selbstverständlich, dass man 50 Jahre zusammen feiern könne und sie seien dankbar dafür und für jeden Tag, den sie zusammen gesund erleben können.

Nach einem Jahr wurde alles anders. Max erlitt einen Hirnschlag und wurde halbseitig gelähmt. Er war auf Unterstützung und die Pflege von Heidi angewiesen. Heidi zögerte keinen Moment und übernahm diese Aufgabe. 12 Jahre lang war sie fast nur für ihn da, 365 Tage im Jahr. Ihre Kinder unterstützten sie, aber das meiste wollte sie selber machen. Alle wunderten sich, woher diese kleine, feine Frau diese Kraft hernehme. Nach dem Tod von Max musste sie sich erst erholen und es dauerte ein halbes Jahr, bis sie nicht mehr müde war und sich auf ihr eigenes Leben besinnen konnte. Mit ihren 83 Jahren war sie zum Glück geistig und körperlich in guter Verfassung und konnte weiterhin in ihrer Wohnung im Schmiedhof bleiben. Sie genoss den Besuch ihrer Kinder, Grosskinder und Urgrosskinder - acht Mal wurde sie Urgrossmutter und das neunte ist unterwegs.

Im Frühling 2015 zügelte Heidi in eine Alterswohnung im Känzeli. Ihre Augen wurden immer schlechter, und das alleine wohnen war schliesslich nicht mehr möglich und sie dislozierte nach 2 Jahren ins Zentrum

Höchweid. Im November 2018 konnte sie ihren 90. Geburtstag feiern. Sie war nun mit dem Rollator unterwegs, was sie nicht hinderte, mit ihrem Grosskind Marc ein Geburtstagstänzli zu machen. An ihrem 91. Geburtstag war das Tanzen nicht mehr möglich, aber sie genoss die Festivitäten inmitten ihrer Familie. Sie wurde zusehends schwächer und müder, bis sie am 26. Mai friedlich einschlief.

Wir werden unsere verstorbene Turnkameradin und Ehrenmitglied in liebevoller Erinnerung behalten.

In stiller Trauer *Frauenturnverein Ebikon*

Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!

Arthur Schopenhauer

Die besten Ärzte der Welt sind Dr. Essen, Dr. Ruhe und Dr. Fröhlich!

Jonathan Swift

Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche, nicht durch die Apotheke!

Sebastian Kneipp

Wünsche/Anregungen an:
Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon / E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch / 7. Juli 2020